

[0280679]

Innentreppen

Öffentliche Ausschreibung, VOB/A

- a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):
Name: Stadtverwaltung Steinbach-Hallenberg
Straße: Rathausplatz 2
PLZ, Ort: 98587 Steinbach-Hallenberg
Telefon: 036847 38019
Telefax: 036847 38010
E-Mail: r.glienke@steinbach-hallenberg.de
Internet: www.vergabe-suche.de
- b) Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung, VOB/A
Vergabenummer: 2024_07_BA_5
- c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen:
Die zur Verschlüsselung verwendeten Algorithmen entsprechen der Richtlinie für Kryptographische Verfahren des BSI.
Zugelassene Angebotsabgabe:
schriftlich
- d) Art des Auftrags: Ausführung von Bauleistungen
- e) **Ort der Ausführung: 98587 Steinbach-Hallenberg**
OT Viernau
Alte Bahnhofstraße 1
- f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt nach Losen:
05 – Sanierung Scheune/Innentreppen
1 St. Geschosstreppe, dreiarmig H 410 cm
Lieferung und fertiger Einbau
7,00 m Handlauf
9,00 m Treppengeländer
1 St. Geschosstreppe, einläufig, gerade
Lieferung und fertiger Einbau
8,40 m Treppengeländer, gerade
17,90 m Brüstungsgeländer
- g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden:
Zweck der baulichen Anlage:
Zweck des Auftrags:
- h) Aufteilung in Lose [Art und Umfang der Lose siehe Buchstabe f)]:
nein
- i) Ausführungsfristen:
Beginn der Ausführung: 40. KW 2025
Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: 44. KW 2025
- j) Nebenangebote: zugelassen
- k) Mehrere Hauptangebote:
nicht zugelassen
- l) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen:
Vergabeunterlagen werden
elektronisch zur Verfügung gestellt unter:
www.vergabe-suche.de
nicht elektronisch zur Verfügung gestellt. Sie können angefordert werden bei:
Matthias Husemann GmbH
Wartburgstr. 6, 99817 Eisenach
Tel.: 03691 6905-515
E-Mail: bewerber@vergabe-suche.de



Registrierte Nutzer können diese Unterlagen unter:

www.vergabe-suche.de

kostenfrei einsehen, abfordern oder herunterladen.
Informationen hierzu unter Telefon 03691 6905-515

Kosten für die Übersendung der Vergabeunterlagen in Papierform:

Höhe der Kosten, inkl. Datenträger: 24,51 €, einschl. MwSt.

Zahlungsweise: Banküberweisung

Empfänger: Matthias Husemann GmbH

Wartburg-Sparkasse

IBAN: DE98 8405 5050 0000 1841 10

BIC: HELADEF1WAK

Verwendungszweck: 2024_07_BA_5 Innentreppen

Fehlt der Verwendungszweck auf Ihrer Überweisung, so ist die Zahlung nicht zuordenbar und Sie erhalten keine Unterlagen.

Die Vergabeunterlagen können nur versendet werden, wenn diese mit der Bestellung per E-Mail, inklusive Zahlungsbeleg und Ihrer vollständigen Firmenadresse, bei der in Punkt l) genannten Stelle angefordert wurden.

Kein verzeichneter Zahlungseingang auf dem angegebenen Konto zieht ein Mahnverfahren nach sich.

Das eingezahlte Entgelt wird nicht erstattet.

Nachforderung:

Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden nachgefordert.

- o) Ablauf der Angebotsfrist: 04.08.2025, um 10:30 Uhr

- Ablauf der Bindefrist: 12.09.2025

- p) Anschrift für schriftliche Angebote:

Stadtverwaltung Steinbach-Hallenberg

Vergabestelle

Rathausplatz 2

98587 Steinbach-Hallenberg

- q) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: Deutsch

- r) Zuschlagskriterien: siehe Vergabeunterlagen

- s) **Eröffnungstermin: 04.08.2025**, um 10:30 Uhr

Ort: Stadtverwaltung Steinbach-Hallenberg

Sitzungssaal

Rathausplatz 2

98587 Steinbach-Hallenberg

Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen:

Bieter und deren Bevollmächtigte

- t) Geforderte Sicherheiten:

Weitere Regelungen siehe Vergabeunterlagen.

- u) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind: Zahlungsbedingungen gemäß VOB/B

- v) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften: gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter

- w) Beurteilung der Eignung:

Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e. V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt 124 „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmen sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e. V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.

Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmen) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Das Formblatt (Eigenerklärung zur Eignung) ist erhältlich unter: <https://thformular.thueringen.de/thueform/cfs/eject/pdf/927.pdf?MANDANTID=18&FORMUID=VHB-101-DE-FL>

und liegt den Vergabeunterlagen bei

Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A zu machen:

siehe Vergabeunterlagen

- x) Nachprüfung behaupteter Verstöße:

Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A):

Vergabekammer des Freistaates Thüringen

Thüringer Landesverwaltungsamt

Jorge-Semprún-Platz 4, 99423 Weimar